

Unterhaching, 26.09.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,

das Gute-KiTa-Gesetz ist derzeit in aller Munde.

Der Bund stellt 5,5 Milliarden Euro in den kommenden vier Jahren bis 2022 zur Verfügung.

Es gibt insgesamt zehn Handlungsfelder. Eines davon ist die Entlastung der Eltern bei den Gebühren.

Im Namen der SPD-Fraktion bitte ich die Verwaltung sämtliche Optionen rund um eine Gebührenbefreiung bei Kindergartenplätzen zu prüfen, insbesondere:

- Wie viel würde uns eine Gebührenbefreiung bei den Kindergärten kosten?
- Ist eine einkommensabhängige Gebührenbefreiung bei den Kindergärten möglich evtl. sogar Voraussetzung für einen Zuschuss aus dem Fördertopf?
- Welche Auswirkung hätte eine mögliche Gebührenbefreiung auf bestehende Zuschüsse?
- In wie weit ändert sich der Aufwand für die Gemeindeverwaltung (Verzicht auf die Gebühr bzw. bei einer einkommensabhängigen Gebührenbefreiung)?

Wenn wir mit Fördergeldern unsere Unterhachinger Familien unterstützen könnten, wäre das eine sehr gute Lösung. Sollte sich die Gemeinde an den Kosten beteiligen müssen, wäre eine Aufstellung der zu erwartenden Kosten eine wichtige Entscheidungsgrundlage.

Vielen Dank an die Verwaltung

Karin Radl
Fraktionsvorsitzende der Unterhachinger SPD